Rotary International
Distrikt 1870
Länderausschuss Indien – Deutschland

Protokoll der Sitzung am 20.März 2010 in FFM

Beginn 10:30

Teilnehmer:	**PP**	**Lutz Donath**	**RC Ribnitz-Dammgarten**	**D 1940**
	PP	**Bernd Dreesmann**	**RC Euskirchen Burgfey**	**D 1810**
	PDG	**Reinhard Fricke**	**RC Münster St. Mauritz**	**D 1870**
	PDG	**Peter Iblher**	**RC Nürnberg Reichswald**	**D 1880**
	Rt	**Kilian Vedder**	**RC Münster St. Mauritz**	**D 1870**

Vorstellung der Teilnehmer und Bericht über ihre Verbindungen und Aktivitäten zu indischen Rotary Clubs und Distrikten.

Die Diskussion über die geringe Zahl von Rückmeldungen auf die Einladung zu diesem Treffen führte zu dem Vorschlag, in den einzelnen Distrikten um Mitarbeit weiterer rotarischer Freunde zu werben. Dazu sollen die amtierenden Governor angesprochen werden. Aufruf evt. im Rotary Magazin.

Im Rückblick gibt es in Deutschland zahlreiche RCs, die einmalig oder öfter Kontakte zu indischen RCs unterhalten haben. Diese sollen angesprochen werden, um deren Aktivitäten zu dokumentieren und evt. zur Mitarbeit angeregt zu werden. Anfragen an die Governor soll erneut gestartet werden. Aufruf auch im Rotary Magazin.

Darüber hinaus können Projekte in Vorbereitung über eine zu erstellende Website dargestellt werden, um zur Beteiligung weiterer RCs anzuregen.

Peter Iblher und Kilian Vedder werden eine Website für den Länderausschuss Indien Deutschland erarbeiten und ihre kontinuierliche Pflege übernehmen.

Persönliche Besuche, u.U. beidseitig, sind zur Projektförderung und für ihre Nachhaltigkeit von großer Bedeutung. Dies wurde aus Berichten über die Verbindungen nach Indien deutlich. Siehe Anlagen.

GSEs haben in den vergangenen Jahren wiederholt stattgefunden. Bei Aufrechterhaltung gewonnener Kontakte können gemeinsame soziale Projekte entwickelt werden. Dasselbe gilt für persönliche Kontakte. Beispiele sind touristische Besuche oder geschäftliche Kontakte in Indien und Teilnahme an Distrikt-Konferenzen in Indien und in Deutschland,.

In der Vergangenheit konnten junge Menschen in Indien und in Deutschland besuchsweise Erfahrungen sammeln in einem Heim für Mädchen in Kolkata, in einem Krankenhaus in Kolkata, bei CNN India in Chennai, in einer Firma in Chennai oder in einem Anwaltsbüro in Stuttgart, in einem Architekturbüro in Münster oder einem Waisenhaus bei Kolkata. Zur weiteren Förderung von Berufskompetenz ist daran gedacht, solche gegenseitigen Austauschmöglichkeiten, z.B. auch zwischen Dresden und Indien, zu vermitteln.

Um unsere Kulturen kennen zu lernen sind der GSE und Jugendaustausch mit Jahres- und Kurzzeitprogramm weiter zu fördern. Als ein Beispiel wurde das einer Schülerin aufgeführt, die in Mumbai sogar Hindi gelernt hat. Rotarische Familien haben sie bestens betreut.

Aus der jahrelangen Zusammenarbeit, z.T. über 40 Jahre, des RC Münster St. Mauritz mit indischen Clubs wie den RCs Budge Budge, Bhubaneswar und Ambattur ist der große Einsatz unserer indischen Freunde für ihre sozialen Projekte abzulesen.

An der Sitzung der indischen Sektion des LA Indien-Deutschland am 13.2.10 haben teilgenommen PDG Chandramohan und PAG Pradip Chitlangia, PDG Reinhard Fricke, PDG Peter Iblher und Kilian Vedder. Die indischen Mitglieder, siehe unser Mitgliederverzeichnis, sind bereit mitzuarbeiten. Eine Videokonferenz, obwohl vorbereitet, war allerdings nicht möglich, da andere Teilnehmer nicht über eine Skype Verbindung verfügten. Es ist vorgesehen, zu weiteren Distrikten Indiens Kontakt aufzunehmen.

Die Mitglieder des indischen, wie des deutschen LA sollen mit ihren Bildern in einer kleinen Broschüre aufgeführt werden, wie schon im letzten Rundschreiben für Deutschland angefordert. Für diese Zusammenstellung sollen Berichte mit Bildern über die sozialen Aktivitäten erstellt werden.

Unsere indischen Freunde schlugen auch vor, gemeinsame Projekte z.B. in Afrika aufzugreifen. Außerdem soll der Austausch junger Menschen für deren kulturelle, soziale und auch berufliche Weiterbildung zwischen Indien und Deutschland intensiviert werden.

Unsere Bitte war, dass die Aktivitäten der indischen Rotarier in Berichten deutlich gemacht werden, um in unserem Land mit guter Begründung für Unterstützung weiterer Projekte in Indien werben zu können.

Von immanent großer Bedeutung sind persönliche Kontakte, die durch Wiederholungen die erforderliche nachhaltige Wirkung entfalten.

Als ein gemeinsames Projekt wurde eine Schärfung des Umweltbewusstseins angesprochen, das in Indien theoretisch kaum, in der Realität gar nicht vorhanden ist. Interessant war, dass im Vergleich zwischen Nord- und Südindien der Süden besser abschnitt.

Es sollen in einer Projektrubrik auf der kommenden Internetseite Möglichkeiten für Eintragungen sozialer Projekte deutscher RCs in Indien geschaffen werden. Dies könnte den Informationsfluss erleichtern. Auf indirektem Wege würde so eine Verbindung zum LA hergestellt.

Nachdem nach Regelung des Deutschen Governorrates für den Vorsitzenden eines LA die Amtszeit von drei Jahren nur einmal verlängert werden darf, ist in diesem rotarischen Jahr die 6jährige Amtszeit, 2004-2010, für PDG Reinhard Fricke abgelaufen. Reinhard Fricke hat als Nachfolger Peter Iblher vorgeschlagen und Rücksprache mit dem Governor des Leitdistriktes 1870, Hans Pixa, gehalten. Im telefonischen Rundspruch wurde PDG Peter Iblher von den Teilnehmern der Sitzung gewählt. DG Hans Pixa hat die Wahl im Deutschen Governorrat bekannt gegeben.

PDG Reinhard Fricke
LA Indien-Deutschland
RC Münster St. Mauritz